

## Französisch

---

**Verliehener Titel**

Bachelor of Arts

**Studiensprachen**

Studium auf Französisch

**Studienbeginn**

Studienbeginn im Herbstsemester (September) oder im Frühlingssemester (Februar)

**Zugang zu weiterführenden Studien**

Master

---

Das Französischstudium auf Bachelorstufe bietet eine breit aufgestellte Grundausbildung, sowohl im Bereich französische und französischsprachige Literatur als auch in der Geschichte der französischen Sprache. Beide Zweige setzen Akzente mit der Öffnung zu anderen Disziplinen wie Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte.

Die literaturwissenschaftliche Ausbildung beginnt mit einer Reihe von Einführungskursen, in denen sich die Studierenden mit Literaturanalyse und Literaturgeschichte vertraut machen können. Anschliessend liegt der Schwerpunkt auf der Aneignung solider methodologischer Grundkenntnisse, mit der Einführung in das kritische Schreiben. Das Studienprogramm ermöglicht die Auseinandersetzung mit der Literaturgeschichte. Es beginnt mit der Moderne und der Gegenwart und geht dann schrittweise bis zu den Texten der Klassik und des Mittelalters zurück.

Das Kursangebot in der Linguistik ist sehr umfangreich und umfasst die Enunziation, die kontrastive Erforschung des Gegensatzes mündliche/schriftliche Sprache, die lexikalische Beschreibung, die Textlinguistik und auch die Sprachgeschichte von ihren Anfängen bis in die Gegenwart.

Das Programm kann auch von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Französisch ist. Sie müssen jedoch über ausreichende mündliche und schriftliche Französischkenntnisse verfügen.

### Profil des Studienprogramms

Das Französischstudium an der Universität Freiburg bietet auf Bachelorstufe eine breit aufgestellte Grundausbildung, sowohl im Bereich französische und französischsprachige Literatur als auch in der Geschichte der französischen Sprache. Beide Zweige setzen Akzente mit der Öffnung zu anderen Disziplinen wie Geschichte, Philosophie und Kunstgeschichte.

Die Studierenden werden über eine Reihe an Einführungskursen an die literarische Analyse, die Literaturgeschichte sowie den Themenbereich Buch und Lektüre herangeführt. In kleinen Lerngruppen wird anschliessend der Schwerpunkt auf die

Aneignung solider methodologischer Grundkenntnisse gelegt, mit der Einführung in das kritische Schreiben. Um die verschiedenen Jahrhunderte der Literatur zu durchlaufen, bietet die Ausbildung abwechselnd literaturgeschichtliche Kurse und Seminare, in denen die Studierenden dazu angeregt werden, bei individuellen Aufgaben ihre Analyse- und Reflexionsfähigkeiten zu erweitern. Die Seminarthemen ändern jedes Semester und decken so ein breites Spektrum ab, von den kanonischen Autoren bis hin zu interdisziplinären Themenfeldern. Auch in der Linguistik erhalten die Studierenden eine sehr umfangreiche Ausbildung, von der Enunziation und der kontrastiven Erforschung des Gegensatzes mündliche/schriftliche Sprache über die lexikalische Beschreibung und die Textlinguistik bis hin zur Sprachgeschichte von ihren Anfängen bis in die Gegenwart.

Das Bachelorprogramm Französisch kann auch von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Französisch ist. Sie müssen jedoch über ausreichende mündliche und schriftliche Französischkenntnisse verfügen. Das Sprachenzentrum bietet den Studierenden ohne zusätzliche Gebühren Sprachkurse auf allen Ebenen und internationale Sprachzertifikate an.

**Freiburger Profil**

Die Universität Freiburg ist eine überschaubare Einrichtung, die den Akzent auf die individuelle Betreuung der Studierenden legt. Das Departement für Französisch ist einladend und dynamisch und gibt den Studierenden die Möglichkeit, aktiv an zahlreichen Veranstaltungen der Studentenversammlung und auch des Lehrkörpers teilzunehmen: Theatervorführungen, gemeinsamen Ausflügen und Abenden, Lesungen von Schriftstellern, Studentagen und internationalen Konferenzen.

Zudem haben die Studierenden die Möglichkeit, von zahlreichen Partnerschaftsabkommen mit anderen Universitäten zu profitieren, so insbesondere dem BENEFRI-Netzwerk, bei dem Vorlesungen an den Partneruniversitäten Neuenburg und Bern besucht werden können. International bietet das Departement für Französisch auch Erasmus-Programme an und pflegt enge Kontakte zu Partneruniversitäten in Frankreich und der ganzen Welt.

**Ausbildungsziele und Berufsperspektiven**

Studierende, die das Bachelorstudienprogramm Französisch mit Erfolg absolviert haben, verfügen über umfangreiche Kenntnisse in der historischen, kulturellen und ästhetischen Dimension der französischen und französischsprachigen Literatur sowie in der zeitgenössischen Funktionsweise und der historischen Entwicklung der französischen Sprache. Sie sind zudem in der Lage, literarische und nichtliterarische Texte selbstständig kritisch zu hinterfragen.

Das Bachelorstudium Französisch ermöglicht eine direkte Aufnahme in das Masterprogramm Französisch. Zu den Berufsmöglichkeiten für Studierende der französischen Sprache und Kultur zählen zusätzlich zur Lehrtätigkeit auf Sekundarstufe I und an Maturitätsschulen auch zahlreiche andere Berufsfelder, die teilweise Zusatzausbildungen erfordern: Dokumentation, Übersetzen (Verwaltung, Unternehmen, internationale Organisationen, literarisches Übersetzen), Bibliotheken, Verlagswesen, Buchhandel, Journalismus, Werbebranche, Verwaltung (Gemeinde, Kanton, Bund), Diplomatie und internationale Organisationen.

### Studieneinheiten

**Studienstruktur**

120 ECTS-Kreditpunkte + 60 ECTS-Kreditpunkte in einem Nebenprogramm nach Wahl, 6 Semester

**Studienplan**

<https://studies.unifr.ch/go/a3eVa> (Französisch)

**Bemerkung**

Das Bachelorprogramm Französisch kann auch von Studierenden belegt werden, deren Muttersprache nicht Französisch ist. Sie müssen jedoch über ausreichende mündliche und schriftliche Französischkenntnisse verfügen.

**Zulassung**

Folgende **schweizerische Vorbildungsausweise** berechtigen zur **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg:

- Schweizerische oder schweizerisch anerkannte kantonale gymnasiale Maturität
- Berufs- oder Fachmaturitätsausweis + Zeugnis über die Ergänzungsprüfung der Schweizer Maturitätskommission (Passerelle)
- Bachelorabschluss einer schweizerischen universitären Hochschule, einer anerkannten schweizerischen Fachhochschule (FH) oder pädagogischen Hochschule (PH)

Eine **Liste aller weiteren anerkannten schweizerischen Vorbildungsausweise** befindet sich auf der Webseite von swissuniversities: <https://studies.unifr.ch/go/de-admission-swisscertificates>

**Ausländische Vorbildungsausweise** werden grundsätzlich nur anerkannt, wenn sie im Wesentlichen einer schweizerischen gymnasialen Maturität entsprechen. Sie müssen einen allgemein bildenden Charakter aufweisen. Als allgemein bildend gilt ein ausländischer Vorbildungsausweis, wenn unter anderem in den letzten drei Schuljahren der Sekundarstufe II durchgehend mindestens sechs allgemein bildende, voneinander unabhängige Fächer gemäss folgender Liste absolviert wurden:

1. Unterrichtssprache (der Schule)
2. Zweitsprache (eine Fremdsprache)
3. Mathematik
4. Naturwissenschaften (Biologie oder Physik oder Chemie)
5. Geistes- und Sozialwissenschaften (Geographie oder Geschichte oder Wirtschaft/Recht)
6. Frei wählbar (Informatik oder Philosophie oder eine zusätzliche Sprache oder ein Fach aus den Fächergruppen 4 oder 5)

Die allgemeinen sowie die **länderspezifischen Mindestanforderungen für ausländische Vorbildungsausweise** für die **Zulassung zum Bachelorstudium** an der Universität Freiburg befinden sich auf der Webseite von swissuniversities: <https://studies.unifr.ch/go/de-admission-countries>

Zusätzlich muss der **Nachweis ausreichender Deutsch- oder Französischkenntnisse** erbracht werden.

Alle Richtlinien sind abrufbar unter: <https://studies.unifr.ch/go/adm->

[guidelines](#)

Als Grundlage für die Bewertung von ausländischen Vorbildungsausweisen gelten die «Empfehlungen für die Bewertung ausländischer Reifezeugnisse» verabschiedet von der Kammer universitäre Hochschulen von swissuniversities am 21.11.2024 (<https://studies.unifr.ch/go/swissuniversities24de>). Die Zulassungsbestimmungen sind jeweils für das angegebene akademische Jahr gültig. Das Rektorat der Universität Freiburg behält sich das Recht vor, sie jederzeit zu ändern.

**Varianten**

Wird auch als Nebenprogramm angeboten (60 ECTS-Kreditpunkte).

**Kontakt**

Philosophische Fakultät  
Departement für Französisch  
Dr. Matthieu Corpataux  
[matthieu.corpataux@unifr.ch](mailto:matthieu.corpataux@unifr.ch)  
<http://studies.unifr.ch/go/fr-french>